

Prof. Dr. Alfred Toth

Transjazente Objekte

1. Transjazenz bei Objekten kann im Sinne der in Toth (2015) vorgenommenen Differenzierung zwischen Selbst- und Nicht-Selbsttransjazenz im nicht-trivialen Falle natürlich nur Selbsttransjazenz bedeuten. Wie im folgenden gezeigt wird, erfüllen selbsttransjazente Objekte die vollständige semiotische Objektrelation.

2.1. Iconische transjazente Objekte



Altstetterstr. 172, 8048 Zürich

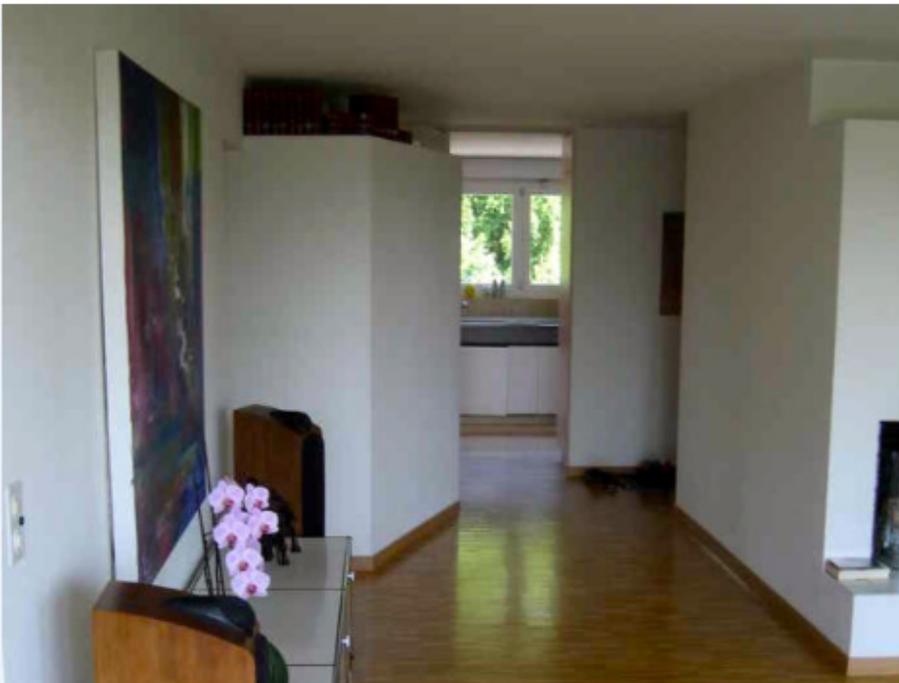
2.2. Indexikalische transjazente Objekte

Im folgenden Falle erwirkt die Selbsttransjazenz des Wäscheträgers einerseits Maximalität des Trägerobjektes und andererseits Maximalität der metrischen Distanz der von ihm getragenen Objekte. Solche selbsttransjazenten Objekte sind also sogar indexikalisch fungierende raumsemiotische Abbildungen im Sinne Benses (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80).



Albisriederstr. 90, 8003 Zürich

2.3. Symbolische transjazente Objekte



Aem Oeschbrig 43, 8053 Zürich

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Transjanz und Selbsttransjanz. In: Electronic Journal for
Mathematical Semiotics, 2015

11.8.2015